

Ressort: Politik

UNICEF: Mindestens 83 Kinder im Nahen Osten und Afrika getötet

New York, 05.02.2018, 22:58 Uhr

GDN - Im Januar sind bei den Konflikten im Nahen Osten und in Nordafrika mindestens 83 Kinder getötet worden. Alleine 59 der 83 Kinder starben im Syrien-Konflikt, die anderen 24 Kinder starben in Palästina, Libyen, Irak und Jemen.

"Es ist einfach nicht hinnehmbar, dass Kinder weiterhin jeden Tag getötet und verletzt werden", sagte Geert Cappelaere, der UNICEF-Regionaldirektor für den Nahen Osten und Nordafrika, über die Zahlen und sprach von einem "dunklen Monat". "Diese Kinder haben den höchsten Preis für Kriege bezahlt, für die sie absolut keine Verantwortung tragen", fügte er hinzu.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101683/unicef-mindestens-83-kinder-im-nahen-osten-und-afrika-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619